

Gemeinde Kleine Kirche - www.kleinekirche.de

Gottesdienst am 28. Juni 2025, 18:15 Uhr

13. Sonntag im Jahreskreis – Peter und Paul

Zelebrant: Felix Bernard



Nächste Gottesdienste:

Gottesdienst am 05.07.2025, 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

Gottesdienst am 12.07.2025, 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

Gottesdienst am 19.07.2025, 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

Gottesdienstablauf:

Eröffnung	20	Mach neu das Herz
Kyrie	52	
Gloria	67	
Lesung	Apg 12, 1-11	
n. d. L.	626	Ruf unsre Namen
Ruf v. Evangelium	103	
Evangelium	Mt 16, 13-19	
Predigt		
n. d. Predigt	Orgel	
	585	Vertraut den neuen Wegen
Gabenbereitung	563	Möge uns für wahr erscheinen
Sanctus	275	
Vater unser	311	
Friedensgruß	321	Frieden und Schalom
Antwort auf		
„Seht das Lamm Gottes“	346	Nehmt sein Wort mit Herz und Mund
Kommunion	Orgel	
Danksagung	Stille	
Schlussgebet		
Schlusslied	521	Der mich trug
Segen		

20

Mach neu das Herz

Apostelgeschichte 2, 44-45

T: Huub Oosterhuis
Ü: Birgitta Kasper-Heuermann
M: Tom Löwenthal, op. 17.3

Mach neu das Herz, er-hel-le den Ver-stand, dass wir ein-an-der hal-ten und be-le-ben. Mach uns zu dei-ner Ge-mein-de. Stim-me, die un-ser Ge-wis-sen weckt, ver-birg dich nicht, ver-birg dich nicht.

52

Ky - ri - e, Ky - ri - e e - le - i - son

T: Liturgie
M: J. Bertier, Taize

67

Gott in der Höh sei Preis und Ehr,
All-mächt-ger Va - ter, höch - ster Herr,
den Menschen Fried - auf Er - den. Herr Je - sus
du sollst ver - herr - licht wer - den.
Chri - stus, Got - tes Sohn, wir rüh - men dei -
nen Na - men; du wohnst mit Gott dem Heil-gen
Geist im Licht des Va - - ters. A - men.

T: EGB 1970 nach dem Gloria M: Augsburg 1659

626

Ruf unsre Namen

Übersetzung Annette Rothenberg-Joerges

Vorsänger:

Musik Tom Löwenthal

Ruf uns - re Na - men, dass wir dich hö - ren,
dass wir wie - der at - men, dass wir dich le - ben.

103

Geht in al - le Welt, Hal - le - lu - ja,
und seid mei - ne Zeu - gen. Hal - le - lu - ja.

Vlh. Q41

585

1. Ver - traut den neu - en We - gen, auf
weil Le - ben heißt: sich re - gen, weil

die der Herr uns weist,
Le - ben wan - dern heißt. Seit leuch - tend

Got - tes Bo - gen am ho - hen Him - mel

stand, sind Men - schen aus - ge - zo - gen

in das ge - lob - - - te Land.

2. Vertraut den neuen Wegen / und wandert in die Zeit! / Gott will, daß ihr ein Segen / für seine Erde seid. / Der uns in frühen Zeiten / das Leben eingehaucht, / der wird uns dahin leiten, / wo er uns will und braucht.

3. Vertraut den neuen Wegen, / auf die uns Gott gesandt! / Er selbst kommt uns entgegen. / Die Zukunft ist sein Land. / Wer aufbricht, der kann hoffen / in Zeit und Ewigkeit. / Die Tore stehen offen. / Das Land ist hell und weit.

T: KLAUS PETER HERTZSCH 1989

M: LOB GOTT GETROST MIT SINGEN (NR. 243)

275

Hei - lig, hei - lig, hei - lig Gott,

Herr al - ler Mäch - te und Ge - wal - ten.

Er - füllt sind Him - mel und Er - de

von dei - ner Herr - lich - keit.

Ho - san - na in der Hö - he.

Ho - san - na in der Hö - he.

Hoch - ge - lobt sei, der da kommt

im Na - men des Herrn.

Ho - san - na in der Hö - he.

Ho - san - na in der Hö - he.

Ho - san - na, ho - san - na

dir in der Hö - he.

T: Liturgie M: Winfried Offele 1981

563

Möge uns für wahr erscheinen

Johannes 13,31,35

T: Huub Oosterhuis

Ü: Annette Rothenberg-Joerges

M: Tom Löwenthal

V 1. Mö - ge uns für wahr er - scheinen, der ge -
A 2. Mö - ge die - ser uns er - scheinen, nicht im
V/A 4./5. Mö - ge die - ser uns er - scheinen, Au - gen -

nannt wird Sohn der Men - schen, tot ge -
Traum, im Stand der Ster - ne, nicht als
licht und Le - bens - a - tem, Knecht und

sagt und doch le - ben - dig, der er - hofft wird
Spie - gel - bild im Was - ser, viel - mehr in der
Kö - nig, Lamm und Hir - te, lie - ber Mei - ster,

Mensch für al - le.
Lie - be Spra - che.
Got - tes Wort.

3. Hier, im Menschenbrot gebrochen,
Lebens Chancen, Recht für alle,
hier im Trinken dieser Becher,
in Vergebung und Erbarmen.

311

A Va - ter un - ser im Him - mel, Ge - hei - ligt

wer - de dein Na - me. Dein Reich kom - me.

Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel

so auf Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot

gib uns heu - te. Und ver - gib uns un - sere Schuld,

wie auch wir ver - ge - ben un - sern Schul - di - gern.

Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung,

son - dern er - lö - se uns von dem Bö - sen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und

die Herr - lich - keit in E - wig - keit. A - men.

321

Frie-den und Scha-lom, Frie-den, Hoff-nung und Scha - lom.
 Scha - lom. Frie-den, Hoff-nung und Scha - lom und Le-ben
 und Er - bar-men und Ge - rech-tig-keit. Frie - den, Hoff-nung
 und Scha - lom, für uns und al - le Men-schen in der
 Welt. Welt.

T+M: aus Israel
 Textübertragung: Diethard Zils

521

Der mich trug

Exodus 19,4

Deuteronomium 32,11

T: Huub Oosterhuis

Ü: Annette Rothenberg-Joerges

M: Tom Löwenthal, op. 36.5

V/A
 Der mich trug auf Ad - lersFlü-geln, der mich
 hat ge-wor-fen in die Wei-te und, als ich
 krei-schend fiel, mich auf - ge-fan-gen mit den
 Schwin-gen und wie-der hoch mich warf,
 bis dass ich flie - gen konn - te aus
 eig - ner Kraft, aus
 eig - - ner Kraft.

346

Langsam
Alle
 Nehmt sein Wort mit Herz und Mund,
 eßt und trinkt den neu - en Bund,
 ge-denkt des Herrn, bis daß er wie - der - kommt. *Fine*
Chor
 1. Du hast uns an - ge - spro - chen
 bis in die tief - ste Not.
 Dein Leib, für uns ge - bro - chen,
 dein Fleisch ist wahr - haft Brot.

2. Wo viele schon gestorben,
 hast du uns immerzu
 das Leben neu erworben
 und unser Heil bist du.

3. Du rufst uns aus der Sünde,
 wir werden Brot und Wein,
 damit es uns verbünde,
 um neu dein Volk zu sein.

Alle: Nehmt sein Wort...

4. O Leib, der uns gegeben,
 durch den wir ganz bestehn,
 Herr, laß uns aus dir leben
 und nicht verloren gehn.

5. Herr, laß in unsrer Mitte
 dein Wort nicht länger ruhn,
 daß die Verheißung wahr wird,
 schenk uns einander nun.

Alle: Nehmt sein Wort...

T: Huub Oosterhuis, M: Bernard Huijbers
 S: Thilo Zwartscholten